

## Öffentliche Niederschrift

**über die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wattenbek am Donnerstag, dem 26. März 2015, um 19.30 Uhr im „Gemeindezentrum Schalthaus“ in Wattenbek**

### Anwesend:

Bürgermeister Sönke Schröder als Vorsitzender  
GV Herr Bernd Voß  
GV Herr Günter Herbert  
GV Herr Torsten Föh  
GV Herr Axel Höper  
GV'in Frau Nicole Schröder  
GV Herr Volker Techow  
GV Herr Dr. Norbert Bruhn-Lobin  
GV Herr Rainer Sarau  
GV Herr Thomas Liebl  
GV Herr Björn-Olaf Maas  
GV'in Frau Ina Frässdorf  
GV'in Frau Sylvia Haese  
GV Herr Thomas Haese  
GV Herr Volker Heidemann  
GV Herr Günter Schmalfuß

### Es fehlt entschuldigt:

Frau Reckling

### Gäste:

Herr Gebhardt, Freiwillige Feuerwehr Wattenbek  
Herr Rathje, Freiwillige Feuerwehr Wattenbek  
Herr Schäffer  
Herr Osbahr zu TOP 20  
Herr Tietgen, Kieler Nachrichten

### Protokollführerin:

Frau Rahm

**Bürgermeister Schröder** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Beschluss über die Tagesordnung
2. Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin

3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 9. Dezember 2014
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
7. Nachwahlen zu Gremien
  - a) Wahl und Vereidigung einer/s 2. Stellv. Bürgermeister/in
  - b) Haupt- und Finanzausschuss
  - c) Ausschuss für Kultur, Jugend und Sport
  - d) Ausschuss für Umwelt, Versorgung und Verkehr
  - e) Ausschuss für Bildung und Soziales
  - f) Schulverbandsversammlung
  - g) Vorschlag für den Finanzausschuss des Schulverbandes
8. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers
9. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers
10. Jahresrechnung 2014
  - a) Bericht der Prüfer
  - b) Bericht über überplanmäßige Ausgaben
  - c) Beschluss über die Jahresrechnung
11. Betreute Grundschule Wattenbek – Betriebskostenauswertung 2014 und Gebührenkalkulation Schuljahr 2015/2016
12. Kindertagesstätte Wattenbek – Gebührensatzung für die Benutzung der Kommunalen Kindertagesstätte unter Zugrundelegung der Betriebskostenauswertung 2014
13. Beschaffung eines TH-Satzes für die Feuerwehr Wattenbek
14. Vereinbarung mit der Gemeinde Bordsesholm über die Einleitung von Oberflächenwasser der Gemeinde Bordsesholm und die Unterhaltung der Regenrückhaltebecken Nienröden, Reesdorfer Weg und Saalskamp
15. Sanierung der Regenwasserkanäle, Beauftragung des Ingenieurbüros
16. 4. Änderung der Vereinbarung über die Gründung des Schulverbandes Bordsesholm
17. 2. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Wattenbek über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) vom 19.10.2010
18. Regenrückhaltebecken in der Gemeinde

Die Beratung und Beschlussfassung der TOP 19 und 20 erfolgt nach Maßgabe der Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung.

19. Grundstücksangelegenheiten (bauliche und siedlungsstrukturelle Entwicklung der Gemeinde, Pachtvertrag Räucherkatte)
20. Personalangelegenheiten (Kita)

### **Öffentlicher Teil:**

21. 1. Nachtrag zur Haushaltssatzung 2015; hier: 1. Änderung des Stellenplanes 2015

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Beschluss über die Tagesordnung**

**Bürgermeister Schröder** eröffnet die Sitzung. Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Tagesordnung einschließlich der TOP 19 und 20 in nichtöffentlicher Sitzung.

**TOP 2: Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin**

**Bürgermeister Schröder** verpflichtet Frau Nicole Schröder per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheit als Gemeindevertreterin.

**TOP 3: Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 9. Dezember 2014**

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 09.12.2014 werden nicht erhoben. Somit gilt diese als genehmigt.

**TOP 4: Mitteilungen des Bürgermeisters**

a) **Abwesenheit des Bürgermeisters** wegen Urlaub: **06.-10. April 2015** und **11.-20. Mai 2015**

b) **Termine des Ausschusses für Bildung und Soziales: 18.06 2015, 17.09.2015 und 03.12.2015**

c) Laut Mitteilung der Amtsverwaltung, Frau Albert, werden die **Markierungsarbeiten am Kreis** im Sommer durchgeführt.

d) Bezüglich der Investitionsförderung für die Kita (**Landesinvestitionsprogramm U 3 Ausbau**) werden gem. Schreiben des Kreises eine Zuwendung in Höhe von 13.125,--€ des Landes sowie ein Zuschuss des Kreises in Höhe von 1.312,50 € gezahlt.

e) Die **Betriebserlaubnis für die Kita** wurde mit Bescheid des Kreises vom 15.12.2014 erteilt.

f) Für die **Risssanierung** in den Gemeindestraßen wird eine gemeinsame Ausschreibung vom Amt durchgeführt.

**TOP 5: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

**TOP 6: Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

a) **Herr Sarau** fragt an bezüglich der Baukosten des Umbaus des Sportheims für die Kita. Die Baukosten belaufen sich auf 242.000,--€.

b) **Herr Sarau** bemerkt, dass in der Sitzung der Gemeindevertretung vor der Sommerpause eine Beratung über die Fahrbücherei stattfinden sollte. **Herr Lembrecht** teilt mit, dass die Fallzahlen noch nicht vorliegen. Diese werden nach Bekanntgabe der Gemeinde vorgelegt.

c) **Herr Haese** verweist auf die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Versorgung und Verkehr. Es sollte nochmals an den Kreis herangetreten werden bezüglich des Mittelstreifens auf der K 8 nach Negenharrie. **Herr Lembrecht** teilt mit, dass der Landesbetrieb bewusst auf den Mittelstreifen verzichtet. Der Verkehr fährt ohne Mittelstreifen vorsichtiger, dies ist auch durch Statistiken belegt.

d) **Herr Maas** fragt an bezüglich der Berechnung des Wasserpreises. **Herr Lembrecht** teilt mit, dass die Berechnung dem Amt vorliegt. **Bürgermeister Schröder** teilt mit, dass diese als Anlage beigelegt wird (**Anlage 1**).

### **TOP 7: Nachwahlen zu Gremien**

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage.

#### **a) Wahl und Vereidigung einer/s 2. Stellv. Bürgermeister/in**

**Herr Höper** schlägt für die AfW-Fraktion Herrn Bernd Voß als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters vor.

**Herr Bernd Voß** wird **einstimmig** zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung gratulieren Herrn Voß zur Wahl. **Bürgermeister Schröder** verliest den Inhalt der Ernennungsurkunde, ernennt den 2. Stellvertreter des Bürgermeisters und händigt sie Herrn Voß aus. **Herr Voß** spricht die Eidesformel, im Anschluss daran verpflichtet **Bürgermeister Schröder** Herrn Voß zur gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben und führt ihn in das Amt ein.

#### **b) Haupt- und Finanzausschuss**

**Herr Höper** schlägt für die AfW-Fraktion wie folgt vor:  
Stellv. Mitglied: 3. Dennis Metzloff (bgl. Mitglied)

Die Gemeindevertretung wählt **einstimmig** Herrn Dennis Metzloff als Mitglied des genannten Ausschusses.

#### **c) Ausschuss für Kultur, Jugend und Sport**

**Herr Höper** schlägt für die AfW-Fraktion wie folgt vor:  
Nicole Schröder  
Rainer Knöbel (bgl. Mitglied)  
Stellv. Mitglied: 1. Geesche Schmidt  
Vorsitzender: Torsten Föh

Die Gemeindevertretung wählt **einstimmig** Frau Nicole Schröder, Herrn Rainer Knöbel sowie Frau Geesche Schmidt als Mitglieder des genannten Ausschusses sowie Herrn Torsten Föh als Vorsitzenden.

#### **d) Ausschuss für Umwelt, Versorgung und Verkehr**

**Herr Höper** schlägt für die AfW-Fraktion wie folgt vor:

Rainer Sarau

Stellv. Mitglied: 2. Oliver Kruse (bgl. Mitglied)

Die Gemeindevertretung wählt **einstimmig** Herrn Rainer Sarau sowie Herrn Oliver Kruse als Mitglieder des genannten Ausschusses.

#### **e) Ausschuss für Bildung und Soziales**

**Herr Höper** schlägt für die AfW-Fraktion wie folgt vor:

Stellv. Mitglied: 3. Heiko Lührs (bgl. Mitglied)

Die Gemeindevertretung wählt **einstimmig** Herrn Heiko Lührs als Mitglied des genannten Ausschusses.

#### **f) Schulverbandsversammlung**

**Herr Höper** schlägt für die AfW-Fraktion wie folgt vor:

Axel Höper

Stellv. Mitglied: 4. Joanna Möller (bgl. Mitglied)

Die Gemeindevertretung wählt **einstimmig** Herrn Axel Höper sowie Frau Joanna Möller als Mitglieder des genannten Ausschusses.

#### **g) Vorschlag für den Finanzausschuss des Schulverbandes**

**Herr Höper** schlägt für die AfW-Fraktion wie folgt vor:

2. Rainer Sarau

Persönlicher Vertreter: Volker Techow

Die Gemeindevertretung wählt **einstimmig** Herrn Rainer Sarau sowie Herrn Volker Techow als Vorschlag für den genannten Ausschuss.

### **TOP 8: Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers**

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage.

#### **Sachverhalt:**

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wattenbek haben in der am 13.02.2015 vollzogenen Wahl Herrn Frank Gebhardt als Gemeindeführer der Gemeinde Wattenbek gewählt.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Gem. § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedarf die Wahl der Gemeindeführung der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, der Wahl von Herrn Frank Gebhardt zum Gemeindeführer der Gemeinde Wattenbek gem. § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz zuzustimmen.

**Bürgermeister Schröder** vereidigt Herrn Gebhardt und überreicht die Ernennungsurkunde.

**TOP 9: Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers**

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage.

**Sachverhalt:**

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wattenbek haben in der am 13.02.2015 vollzogenen Wahl Herrn Michael Rathje als stellvertretenden Gemeindeführer der Gemeinde Wattenbek gewählt.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Gem. § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedarf die Wahl der stellvertretenden Gemeindeführung der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, der Wahl von Herrn Michael Rathje zum stellvertretenden Gemeindeführer der Gemeinde Wattenbek wird gem. § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz zuzustimmen.

**Bürgermeister Schröder** vereidigt Herrn Rathje und überreicht die Ernennungsurkunde.

**TOP 10: Jahresrechnung 2014**

**a) Bericht der Prüfer**

**Herr Föh** berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2014 am 12.02.2015 in der Amtsverwaltung.

Die Jahresrechnung schließt im Verwaltungshaushalt auf der Einnahmen- und Ausgabenseite mit 4.114.002,27 € ab. Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt belaufen sich auf 685.929,16 €. Die Gemeinde weist am Ende des Haushaltsjahres 2014 einen Rücklagenbestand von 534.800,--€ und einen Schuldenbestand von 886.500,--€ auf. Herr Föh bittet, im nichtöffentlichen Teil noch einige Anmerkungen machen zu dürfen. **Bürgermeister Schröder** sichert dies zu.

**b) Bericht über überplanmäßige Ausgaben**

Die Gemeindevertretung nimmt die überplanmäßigen Ausgaben bis 1.000,--€ zur Kenntnis. Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, die überplanmäßigen Ausgaben über 1.000,-€.

### **c) Beschluss über die Jahresrechnung**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** der Jahresrechnung 2014 in der vorgelegten Fassung zuzustimmen.

### **TOP 11: Betreute Grundschule Wattenbek – Betriebskostenauswertung 2014 und Gebührenkalkulation Schuljahr 2015/2016**

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage sowie auf die Beratungen in den Sitzungen des Ausschusses für Bildung und Soziales am 11.02.2015 und des Haupt- und Finanzausschusses am 10.03.2015.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

Der Kostenausgleichbetrag für die Nutzung der Betreuten Grundschule Wattenbek wird für das Jahr 2014 auf 0,48 € pro veranlagter Betreuungstunde festgesetzt.

Die Gebührensätze für die Inanspruchnahme der Betreuten Grundschule Wattenbek werden zum kommenden Schuljahr 2015/2016 in unveränderter Höhe festgesetzt.

### **TOP 12: Kindertagesstätte Wattenbek – Gebührensatzung für die Benutzung der Kommunalen Kindertagesstätte unter Zugrundelegung der Betriebskostenauswertung 2014**

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage sowie auf die Beratungen in den Sitzungen des Ausschusses für Bildung und Soziales am 11.02.2015 und des Haupt- und Finanzausschusses am 10.03.2015.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

Der Entwurf der 5. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Wattenbek vom 08.01.2015 für die Kindertagesstätte wird als Satzung beschlossen. Der Entwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses und dem Originalprotokoll als Anlage beizufügen.

### **TOP 13: Beschaffung eines TH-Satzes für die Feuerwehr Wattenbek**

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage sowie auf die Beratungen in den Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Versorgung und Verkehr am 05.02.2015 und des Haupt- und Finanzausschusses am 10.03.2015.

Bürgermeister Schröder gibt der Gemeindevertretung eine Mail des Kreises zur Kenntnis (**Anlage 2**).

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

Vorbehaltlich des formellen Zuwendungsbescheides des Kreises Rendsburg-Eckernförde wird der Auftrag für die Beschaffung eines TH-Satzes für die Freiwillige Feuerwehr zu einem Angebotspreis von 24.668,87 an die Fa. C.B. König Feuerschutz GmbH, Halstenbek, erteilt.

Es werden zusätzlich 9.700 € in der Ausgabe bereitgestellt. Als Zuwendung werden 12.300 € in der Einnahme veranschlagt. Die haushaltsrechtliche Regelung erfolgt im 2. Nachtragshaushalt 2015.

#### **TOP 14: Vereinbarung mit der Gemeinde Bordesholm über die Einleitung von Oberflächenwasser der Gemeinde Bordesholm und die Unterhaltung der Regenrückhaltebecken Nienröden, Reesdorfer Weg und Saalskamp**

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage und auf die Beratung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.03.2015.

Die Gemeindevertretung beschließt mit **12- Ja Stimmen, 3-Nein Stimmen und 1 Enthaltung** wie folgt:

Der Vereinbarung über die Beteiligung an den Unterhaltungskosten der Regenrückhaltebecken „Reesdorfer Weg“, „Nienröden“ und „Saalskamp“ mit den Gemeinden Bordesholm und Brügge wird zugestimmt. Die Gemeinde Bordesholm wird künftig an der Entscheidungsfindung über ausführende Maßnahmen zur Unterhaltung der Regenrückhaltebecken beteiligt.

#### **TOP 15: Sanierung der Regenwasserkanäle, Beauftragung des Ingenieurbüros**

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage sowie auf die Beratungen in den Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Versorgung und Verkehr am 05.02.2015 und des Haupt- und Finanzausschusses am 10.03.2015.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt.

Das Wasser- und Verkehrskontor wird mit der Vorplanung für die Sanierung der Regenwasserkanalisation beauftragt, wobei zunächst 250.000,--€ anrechenbare Kosten zugrunde gelegt werden und nur die Leistungsphasen 1 und 2 zu beauftragen sind. Die Honorarkosten betragen ca. 8.000,--€

#### **TOP 16: 4. Änderung der Vereinbarung über die Gründung des Schulverbandes Bordesholm**

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage und auf die Beratung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.03.2015.

Die Änderungen im Finanzausgleichsgesetz führen zu Mehreinnahmen bei der Gemeinde Bordesholm bei den Zentralitätsmitteln. Das würde dazu führen, dass die Zuweisungen der Gemeinde zu den Schullasten beim bisherigen Prozentsatz von 28 % von 140.498,40 € auf rd. 180.000,--€ bis 190.000,--€ steigen. Diese erhebliche Steigerung der Zahlung an den Schulverband wäre, macht die Gemeinde Bordesholm geltend, ungerechtfertigt. Die übrigen Aufwendungen für übergemeindliche Aufgaben steigen ebenfalls stark und müssen auch bestritten werden. Für 2015 haben Bordesholm und der Schulverband einen Kompromiss dahingehend vereinbart, dass eine Zahlung von rd. 150.000,--€ erfolgt. Für 2016 ff ist eine Anschlussvereinbarung zu treffen. Die Gemeinde hat zwischenzeitlich auf formal die Finanzierungsvereinbarung zum 31.12.2015 gekündigt. In Bordesholm wird in der nächsten Sitzungsperiode über die Gesprächsgrundlage mit dem Schulverband beraten werden. Danach werden dann die Gespräche mit dem Schulverband folgen.

**Herr Lembrecht** teilt mit, dass die Gemeindevertretung Bordesholm in der Sitzung am 24.03.2015 den TOP zurückgestellt hat. Es ist daher zum jetzigen Zeitpunkt keine Beratung erforderlich. Herr Lembrecht erläutert den Sachverhalt. Es schließt sich eine Aussprache an. **Bürgermeister Schröder** teilt mit, dass weitere Gespräche geführt werden. **Herr Lembrecht** teilt mit, dass zu gegebener Zeit eine neue Vorlage zur Beratung erstellt wird.

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachverhalt **zur Kenntnis**.

#### **TOP 17: 2. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Wattenbek über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) vom 19.10.2010**

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage und auf die Beratung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.03.2015.

Die Gemeindevertretung beschließt mit **9-Ja Stimmen, 2-Nein Stimmen und 5 Enthaltungen** den 2. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Wattenbek wie vorgelegt mit dem genannten geänderten Satz für den 1. Hund (50,--€/jährlich).

#### **TOP 18: Regenrückhaltebecken in der Gemeinde**

**Bürgermeister Schröder** teilt mit, dass der Zaun für das Regenrückhaltebecken Saalskamp am 07.04.2015 geliefert wird. **Herr Dr. Bruhn-Lobin** berichtet aus der Arbeitsgruppe. Bezüglich der Refinanzierung sollte eine Beratung in den Fraktionen erfolgen.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, den Bürgermeister und den Ausschussvorsitzenden zu beauftragen, die Ausschreibung durchzuführen.

Zur Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte schließt **Bürgermeister Schröder** die Öffentlichkeit aus.

**Nichtöffentlicher Teil:**

**TOP 19: Grundstücksangelegenheiten**

\_\_\_\_\_

**TOP 20: Personalangelegenheiten (KiTa)**

\_\_\_\_\_

**Bürgermeister Schröder** stellt die Öffentlichkeit wieder her. Beschlüsse werden nicht bekanntgegeben.

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 21: 1. Nachtrag zur Haushaltssatzung 2015; hier: 1. Änderung des Stellenplanes 2015**

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage und auf die Beratung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.03.2015.

Die Gemeindevertretung beschließt mit **14-Ja Stimmen, 1-Nein Stimme und 1 Enthaltung** wie folgt:

Dem Stellenplan wird wie vorgelegt zugestimmt, mit der Ergänzung der Eingruppierung der zwei Küchenkräfte in Entgeltgruppe 1.

Mit einem Dank an alle Beteiligten schließt **Bürgermeister Schröder** die Sitzung um 22.22 Uhr.

.....  
Bürgermeister

.....  
Protokollführerin